



The Institute of
Internal Auditors
Global

GLOBAL ADVOCACY PLATFORM



EINLEITUNG

The Global Advocacy Platform wurde entwickelt, um die Bemühungen der Interessensvertretung von IIA-Instituten, Vereinen, Ehrenamtlichen, Mitgliedern und anderen Praktizierenden und Interessensvertretern des Berufsstandes zu unterstützen.

Die Interessenvertretung ist eine wichtige und notwendige Aufgabe, um ein klares und konsistentes Verständnis des Wertes der internen Revision auf der ganzen Welt zu gewährleisten. Dies wiederum ermöglicht internen Revisoren, ihren Beitrag zu einer guten Unternehmensführung und zum organisatorischen Erfolg zu maximieren.

Kernstück dieses Dokuments sind die sechs Säulen einer guten Unternehmensführung, jede davon untermauert durch vier unterstützende Erklärungen. Gemeinsam erfassen diese im Klartext die zentrale Rolle, welche die interne Revision dabei spielt, Organisationen bei der Erreichung ihrer Ziele zu helfen. Sie sind dafür gedacht, deutlich und wirkungsvoll zu sein, ohne dabei höchst technisch zu werden. Anders als das International Professional Practices Framework[®] (IPPF[®]), das auf Praktizierende ausgerichtet ist, adressieren die Säulen jene, die mit interner Revision zu tun haben (siehe Diagramm auf Seite 3).

Die Säulen umfassen Kernaussagen, die in der Kommunikation mit relevanten Anspruchsgruppen genutzt werden können, wie zum Beispiel bei Präsentationen, in Schulungsprogrammen, in Konferenzen, bei Interaktionen mit Medien und für Presseaussendungen, Artikel, Briefen, E-Mails, persönlichen Gesprächen, Kampagnen, Werbeanzeigen und Webseiten. Da der Inhalt kein Teil von IPPF ist, kann der Wortlaut je nach Notwendigkeit für jede Zielgruppe angepasst werden. Generell profitieren die Säulen vom Kontext und von Beispielen zur Verstärkung der Aussage, sowie durch die Adressierung von Themen, welche für den Empfänger von Relevanz sind.

GLOBAL ADVOCACY / WELTWEITE FÜRSPRACHEARBEIT

Als globale Vereinigung sieht sich IIA verpflichtet, die Interessen von Praktizierenden weltweit zu vertreten und den Beruf als notwendig für den organisatorischen Erfolg zu fördern. Um diese Ziele zu erreichen, versorgen die IIA-Partner mit ihren lokalen Instituten und Verbänden diese mit Material und anderen Ressourcen und arbeiten mit wesentlichen globalen Organisationen zusammen, welche die Interessen wichtiger Interessensgruppen vertreten, deren Sichtweisen und Richtlinien zur Verbesserung des Berufsstandes der internen Revision beeinflusst werden können.

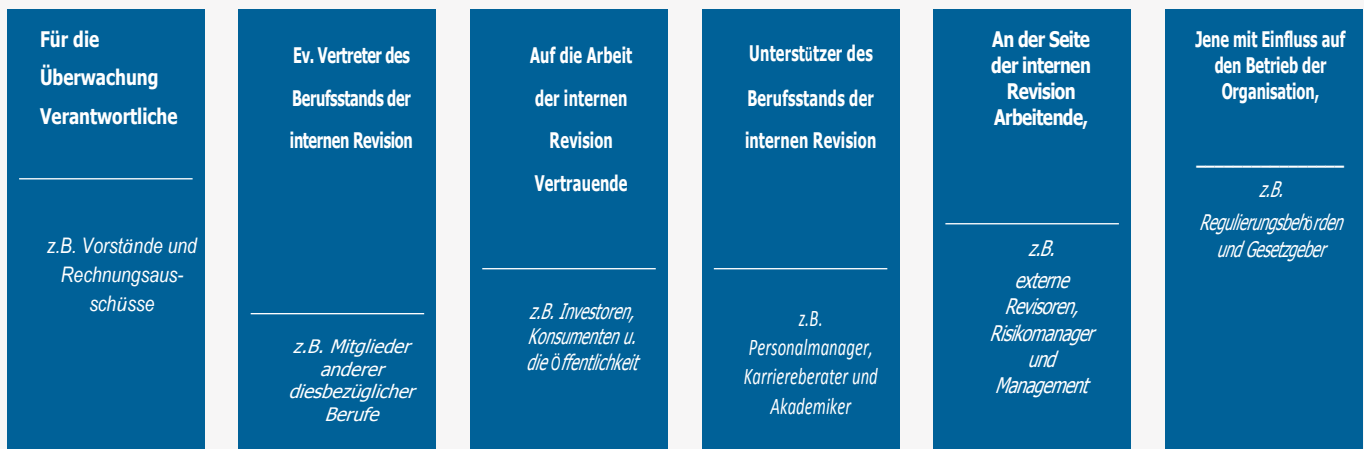
Die Bemühungen von IIA werden vom Global Advocacy Committee (GAC) unterstützt, einer internationalen Gruppe führender interner Revisoren, welche wesentliche Mitteilungen der Global Advocacy Platform erstellen und auch für die Überwachung der Entwicklung und nachhaltigen Relevanz von Positionspapieren verantwortlich sind.

DIE SÄULEN GUTER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Fallbeispiel für die interne Revision

- 1** Die Unternehmensführung ist für den organisatorischen Erfolg unbedingt notwendig und erfordert eine offene, vertrauensvolle Beziehung zwischen Vorstand, Management und interner Revision.
- 2** Die interne Revision ist für die Unternehmensführung wesentlich und fördert Vertrauen, Transparenz und Verantwortung.
- 3** Die interne Revision trägt zum Erfolg, zu positiver Veränderung und Innovation bei, indem sie Sicherheit, Einblick und Beratung bietet.
- 4** Die interne Revision ist am effektivsten, wenn ihr Ressourcenstand, Kompetenzen und Struktur mit der Organisationsstrategie abgestimmt sind und den IIA-Standards folgen.
- 5** Die interne Revision bringt den meisten Wert, wenn sie relevant, objektiv, achtsam hinsichtlich Risiken und Möglichkeiten und zukunftsorientiert ist.
- 6** Die interne Revision muss frei sein von unzulässiger Beeinflussung und ihre Unabhängigkeit durch die funktionale Berichtslinie an den Vorstand beweisen.

Interessensgruppen der internen Revision



Säule 1:

Die Führung ist für den organisatorischen Erfolg unerlässlich und erfordert eine offene, vertrauensvolle Beziehung zwischen Vorstand, Management und interner Revision.

- 1.1 Jede Organisation erfordert Führung, wenn sie zukunftsfähig bleiben und weiterhin ihre Ziele erreichen soll.
- 1.2 Der organisatorische Erfolg ist nur nachhaltig, wenn er den Interessen aller internen und externen Interessensgruppen dient.
- 1.3 Die Führung erfolgt über unterschiedliche Prozesse und Strukturen mit dem Ziel der Förderung von Transparenz, Verantwortung und Fairness und dem Erhalt eines gesunden Gleichgewichts unter den Interessen aller Interessensgruppen.
- 1.4 Führung erfordert eine offene, ethische Kultur.

Säule 2:

Die interne Revision ist unerlässlich für die Führung und die Förderung von Vertrauen, Transparenz und Verantwortung.

- 2.1 Jede Organisation zieht Nutzen aus der internen Revision.
- 2.2 Die interne Revision ist zunehmend wichtig, wenn die Organisation wächst, sich weiterentwickelt, komplexer und reifer wird, nach Verbesserung strebt und nach positiven Veränderungen sucht.
- 2.3 Die interne Revision ist unerlässlich für Organisationen, die danach trachten, zum ökonomischen und sozialen Wohlergehen beizutragen. Dies umfasst, ist jedoch nicht begrenzt auf:
 - Regierungsstellen
 - Finanzinstitutionen
 - Börsenunternehmen und jene, die sich auf den Kapitalmärkten legitimieren möchten
 - Versorgungsbetriebe (Wasser, Elektrizität, Bildung, Gesundheitswesen etc.)
- 2.4 Die interne Revision bildet Vertrauen durch regelmäßige und sinnvolle Interaktionen mit dem Vorstand und dem Management.

Säule 3:

Die interne Revision trägt zum Erfolg, zu positiver Veränderung und Innovation bei, indem sie Sicherheit, Einblick und Beratung bietet.

- 3.1** Durch die Bereitstellung von Einblicken in Führung, Risiko und Kontrolle führt die interne Revision zu starken Herausforderungen in Bezug auf organisatorische Praktiken und damit zu positiver Veränderung und Innovation.
- 3.2** Die interne Revision ist am besten in der Lage Einblicke und Beratung zu bieten, wenn sie Unabhängigkeit und Objektivität mit einem tiefen Verständnis der Organisation, seiner Führung und seinem Tätigkeitsumfeld verbindet, sowie durch die Stützung auf aussagekräftige Daten.
- 3.3** Die interne Revision fördert innovatives Denken, indem sie ein aktives Bewusstsein für Entwicklungen auf dem beruflichen Gebiet pflegt und sich führende Praktiken aneignet.
- 3.4** Durch die Sicherstellung der Effektivität von Führung, Risiko und Kontrolle inspiriert die interne Revision die organisatorische Zuversicht und ermöglicht eine kompetente Entscheidungsfindung.

Säule 4:

Die interne Revision ist am effektivsten, wenn ihr Ressourcenstand, Kompetenzen und Struktur mit der Organisationsstruktur abgestimmt sind und sie den IIA-Standards folgt.

- 4.1** Interne Revisoren haben die berufliche Verantwortung, ihre Kompetenzen, sowie die Effektivität und Qualität ihrer Dienstleistungen kontinuierlich durch Ausbildung und Weiterentwicklung zu verbessern.
- 4.2** Die Ressourcenbeschaffung der internen Revision und deren effizienter und effektiver Einsatz muss mit der Organisationsstrategie abgestimmt sein, um den positiven Einfluss auf den Erfolg der Organisation zu maximieren.
- 4.3** Der Leiter der internen Revision sollte über profunde Kenntnisse der IIA-Standards verfügen und deren Annahme in der internen Revision sicherstellen.
- 4.4** Die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die interne Revision werden durch kontinuierliche Überprüfungen und Verbesserungen signifikant vertieft.

Säule 5:

Die interne Revision bringt den meisten Wert, wenn sie relevant, objektiv, achtsam hinsichtlich Risiken und Möglichkeiten und zukunftsorientiert ist.

- 5.1** Um relevant zu sein, muss die interne Revision die langfristige Machbarkeit, sowie den Wertschutz und die Wertschöpfung durch eine entsprechende Balance von Sicherstellungs- und Beratungsdienstleistungen unterstützen, welche der Organisationsstrategie angepasst sind und das Tätigkeitsumfeld widerspiegeln.
- 5.2** Die Objektivität der internen Revisoren wird durch eine systematische und disziplinierte Vorgangsweise, frei von Voreingenommenheit und unzulässiger Beeinflussung, sichergestellt.
- 5.3** Die interne Revision stärkt das Management durch eine präzise Kommunikation risikobasierter Bewertungen derzeitiger und zukünftiger Bedingungen, welche die Bereitschaft der Organisation für Wegbereiter und Erfolgshemmer testen.
- 5.4** Die interne Revision liefert einen positiven Beitrag zu den Unternehmenswerten, wenn ihre Zusicherungen, Einblicke und Ratschläge glaubwürdig, vertrauenswürdig, gut kommuniziert und vom Management gerne akzeptiert werden.

Säule 6:

Die interne Revision muss frei sein von unzulässiger Beeinflussung und ihre Unabhängigkeit durch die funktionale Berichtslinie an den Vorstand beweisen.

- 6.1** Das Management ist verantwortlich für die Entwicklung und den Betrieb eines effektiven Systems für Führung, Risiko und Kontrolle.
- 6.2** Die interne Revision ist verantwortlich für die Evaluierung von Design, Effizienz und Effektivität von Führung, Risiko und Kontrolle.
- 6.3** Wie in ihrem Statut festgehalten, erfordert die interne Revision den vollen, freien und uneingeschränkten Zugang zu jeder zu prüfenden Funktion und Aktivität, wobei keine organisatorische Funktion oder Aktivität als außerhalb ihres Bereichs zu betrachten ist.
- 6.4** Der Leiter der internen Revision muss funktional an den Vorstand berichten, um der internen Revision zu ermöglichen, ihre Verantwortlichkeiten unabhängig wahrzunehmen und als maßgebliche Stimme akzeptiert zu werden.

POSITIONSPAPIERE

Von Zeit zu Zeit formalisiert IIA seine Position hinsichtlich wesentlicher, wichtiger Punkte für den Berufsstand und seine Interessensgruppen. So wie die GlobalAdvocacyPlatform, sind diese derart gestaltet, dass sie eine klare und konsistente Botschaft und gleichzeitig eine prinzipientreue Position zu bestimmten Themen darstellen. Die beschriebenen Positionen beruhen auf den gleichen grundlegenden Positionen, die in den Säulen guter Unternehmensführung festgehalten sind.

Das GlobalAdvocacyCommittee trägt die Verantwortung für diese globalen Positionspapiere. Derzeit gibt es drei Positionspapiere:

- The Three Lines of Defense in Effective Risk Management and Control
(Die drei Verteidigungslinien für effektives Risikomanagement und Kontrolle).
- The Role of Internal Auditing in Enterprise-wide Risk Management
(Die Rolle der internen Revision im unternehmensweiten Risikomanagement).
- The Role of Internal Auditing in Resourcing the Internal Audit Activity
(Die Rolle der internen Revision in der Ressourcenbeschaffung für interne Revisionsaktivitäten).

Diese werden periodisch überprüft und aktualisiert und neue Positionspapiere können hinzugefügt werden.

INFORMATION ÜBER WEITERE ADVOCACY-RESSOURCEN

Advocacy-Ressourcen für Institute, einschließlich eines Advocacy-Toolkits, sind im Institutsleiter-Portal von IIA zu finden. Zu den Tools, welche globale Bemühungen unterstützen, gehören:

- The Global Advocacy Platform (einschließlich Säulen guter Unternehmensführung).
- Globale Positionspapiere.
- Advocacy-Tool zur Reifegradbeurteilung.
- Advocacy-Planungstool.
- Stakeholder-Analysetool.
- Beispiele, Vorlagen, Präsentationen, Flugblätter, Broschüren, Videos.



Global Headquarters
1035 Greenwood Blvd., Suite 401
Lake Mary, FL 32746

T +1-407-937-1111
F +1-407-937-1101
W www.globaliia.org

ÜBER IIA

Das Institute of Internal Auditors (IIA) ist der bei professionellen internen Revisoren anerkannteste Befürworter, Ausbilder und Anbieter globaler Standards, Anleitungen und Zertifizierungen. Gegründet 1941, bedient IIA heute mehr als 185.000 Mitglieder aus mehr als 170 Ländern und Territorien. Das globale Headquarter von IIA befindet sich in
Lake Mary, Florida.

Für weitere Informationen
besuchen Sie bitte www.globaliia.org